

DER HEILAND IST UNS GEBOREN

Für das letzte Teil eines Bild-Puzzles gibt es immer nur eine einzige Möglichkeit: die offensichtliche Lücke.

Für das „Lösungswort“ unseres digitalen Adventskalenders gibt es auch eine Lücke: ein fehlendes Satzzeichen. Der Satz "Der Heiland ist uns geboren" kann aber in drei Varianten abgeschlossen werden.

1. Der Heiland ist uns geboren?

Mit einem Fragezeichen drücken Sie ungläubiges Staunen, offene Zweifel, tastendes Fragen aus. Ist Jesus nicht doch nur das liebe Jesulein? Die Welt ist voller Leid, Not... seit es Menschen gibt. Könnte ja jeder daher kommen und sich "Heiland" nennen...

2. Der Heiland ist uns geboren.

Versehen Sie den Satz mit einem Punkt, wird er leicht übersehen. Eine kurze Aussage im Stimmengewirr der Gegenwart. Morgen schon wieder verschluckt von der nächsten Schlagzeile. Wen interessiert diese Geburt noch? Gottes Sohn, der die Welt heil(ig)en will. Ja - und?

3. Der Heiland ist uns geboren!

Das Rufezeichen macht die Aussage zum Statement: alle Zweifel wegwischend betont jemand, was ihm selbst (lebens)wichtig ist. Er will es in die Welt hinausrufen. Ja! Gott - der Heilige, wird Mensch, um die Welt zu heilen. Gott will in mir, in uns Menschen, in unseren Seelen zur Welt kommen, um die Welt zu verwandeln.

Jetzt kommt es auf jede und jeden Einzelnen an. Vor welchem Satz machen Sie Ihr Kreuz?

- Der Heiland ist uns geboren?
- Der Heiland ist uns geboren.
- Der Heiland ist uns geboren!

8 1Mo 31,
39-40;
2Mo 3,1-2;
12,1-17

Die Hirten und die Engel

8 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Feld, die bewachten ihre Herde in der Nacht.